

	Betriebsanweisung (gemäß § 14 GefStoffV)	 GT Gerätetechnik Deutschland GmbH	Niederlassungsleitung Druckdatum: 21.12.2021

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: Shell Spirax MB 90
Eigene Bezeichnung: Shell Spirax MB 90
Materialnummer:
Form: flüssig **Farbe:** bernsteinfarben **Geruch:** leicht, nach: Kohlenwasserstoffe

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort:

Enthält Aminphosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält substituiertes Thiadiazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Besondere Sicherheitshinweise : Siehe Sicherheitsdatenblatt. Reagiert mit: Oxidationsmittel, stark



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Verhalten: Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geeignete Ausrüstung verwenden. Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können eine erhöhte Brandgefahr darstellen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Gegen extreme Temperaturen schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark
Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Augenschutz: Schutzbrille
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Brand:
Geeignete Löschmittel: Schaum Wassersprühstrahl Wassernebel Nur bei kleineren Bränden einsetzbar: Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Sand Erde
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte: Es ist mit der Freisetzung von gefährlichen Verbrennungsprodukten zu rechnen. Kohlenmonoxid Organische Verbindungen Anorganische Verbindungen
Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Erfordernis Chemikalienvollschutzanzug tragen.
Zusätzliche Angaben: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Schutzkleidung tragen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 130205 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 04.02.2021 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 21.03.2019 durch TOGs – TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 1879]

Stand der BA: 04.02.2021